

Laire or Casar - Gedichte über Zwerge

humorvolles, spontanes und poetisch romantisches... ^^

Von Ithildin

Kapitel 11: Gefroren – Frozen - Helca

*Du siehst nur, was deine Augen sehen wollen.
Wie kann das Leben sein wie du es haben willst?
Du bist eingefroren, wenn du dein Herz nicht öffnest.*

Stumm schweift dein Blick über all das, was der Drache zurück gelassen hat, als er über Esgaroth fiel...er blickt ehrfurchtsvoll über all das viele Gold, die kostbaren unbezahlbaren Schätze, die dort im Herzen des Berges auf einem Haufen liegen..zu viel für ein einziges Lebewesen...zu viel um dem verführerischen Reiz des Drachengoldes zu widerstehen...denn ich kann die unbändige Gier, die es in deinem Herzen erweckt sehen...und es macht mir furchtbare Angst.

Angst davor, was aus dir werden könnte mein König....eiskalte Furcht erfasst meinen Sinn, der sich angstvoll fragt, was aus dir wird, wenn du es zulässt? Denn es wird dich zerfressen...dein Herz zersetzen und zu Eis erstarren lassen, dieser Wahnsinn hat schon einmal Opfer gekostet.

Du hast es nur vergessen!

Hat er nicht bereits deinen Großvater schon einmal alles genommen, was ihm lieb und teuer war? Wie lange ist das her? Einen Wimpernschlag...ein ganzes Leben...unzählige Jahre...Ewigkeiten? Zeit genug um nicht zu vergessen...um sich daran zu erinnern...an das was einmal war...

Doch du..du siehst längst niemanden mehr, als nur dich selbst...bist einzig beseelt davon, dieses verfluchte Juwel zu finden, von dem du glaubst es allein könne dich zu dem machen, was du doch schon längst bist...der König unter dem Berge.

Mein König...denn ich liebte dich schon lange zuvor...

...ich bitte dich, lass nicht zu, dass es dein Herz zu Eis verwandelt, dass dich der unablässige Gedanke an Rache und Vergeltung zerstört.

*Du bist so erfüllt davon wie viel du kriegen kannst.
Du verschwendest deine Zeit mit Hass und Reue.*

Du bist zerbrochen, wenn du dein Herz nicht öffnest.

Ich kann nicht glauben...das es dich gleichgültig gegenüber allem macht, was das Leben an Schönerem zu bieten hat. An Liebe und Vertrauen...an Freundschaft und Loyalität...all das, was dich sonst so auszeichnete...deinen willensstarken Charakter...er scheint gebrochen...wie zerfressen von Machtgier und diesem einzigen verfluchten Gedanken ALLES besitzen zu wollen.

Ich bitte dich, erinnere ich daran, dass du nicht allein bist...sie sehen verzweifelt zu, wie du dich verändert hast...sie alle, deine Gefährten die auch deine Freunde sind, deine Familie, ICH die dich liebt. Ich bitte dich, komm zurück...wach auf...streif es ab...denn du bist nicht wie ER...kämpfe dagegen an...ganz gleich nur tu endlich etwas!

Ich will es nicht wahr haben und so wünsche ich mir nur eins...

*Mmm mmm mmm... wenn ich dein Herz schmelzen könnte.
Mmm mmm mmm... wir wären nie getrennt.
Mmm mmm mmm... überlasse dich mir.
Mmm mmm mmm... du wahrst den Schlüssel.*

Nur du allein kannst dies tun...ich kann dich nur daran erinnern und dich bitten mir zu vertrauen! In dir allein ruht der Schlüssel zu allem...DU bist der zu dem sie aufsehen...du bist der, der sie führt...DU bist ihr König!

*Es hat keinen Sinn jemandem die Schuld zu geben.
Und du solltest wissen, dass ich genauso leiden würde.
Wenn ich dich verliere... wird mein Herz gebrochen sein.*

Niemand gibt dir Schuld...jeder weiß, dass Drachengold verflucht ist...nur nicht alle lassen dem, was es an Verführungen und Verheißungen verspricht so bereitwillig von sich Besitz ergreifen, wie du es tust. Dies zu sehen bricht mir das Herz...die Ohnmacht nichts dagegen ausrichten zu können, es hilflos mitanzusehen zu müssen, wie es dich verändert...wie es dich zu einem Geringeren macht, als du es je warst. Das zu sehen schmerzt weit mehr, als alle offenen Wunden dieser Reise es hätten je tun können....

THORIN...WACH AUF!

Höre endlich wieder auf dein HERZ...ich flehe dich an...der Schmerz zerbricht mich....wie er alle die zerbricht, die dich lieben!

Wenn dich dich verliere, wird mein Herz gebrochen sein....

*Liebe ist ein Vogel... sie muss fliegen.
Lass all den Schmerz in dir sterben.
Du bist eingefroren, wenn du dein Herz nicht öffnest.*

Ich hoffe so sehr dass meine Liebe und die deiner Freunde dir die Augen öffnen kann...dass du endlich wieder das sein kannst, was du bist...ein stolzer Anführer, ein Mann zu dem sie aufblicken, den sie stets respektieren und dem sie vertrauen...bis in den Tod.

Lass dein Herz frei...ich bitte dich, lass es einem Adler gleich fliegen...erinnere dich, weshalb du diesen Berg zurück haben wolltest?

Ich weiß, es war nicht allein des Goldes wegen. Du wolltest das einst blühende Reich wieder auferstehen lassen, das alte Zwergenkönigreich Erebor von dem sie noch heute in Ehrfurcht sprechen...die Alten die sich noch daran erinnern können.

Vergiss den alten Schmerz und die Schmach über den Verlust von einst...sieh nach vorne, es könnte wieder auferstehen mächtiger und schöner als je zuvor...nur DU musst es wollen...zerbrich endlich den Panzer der dein Herz in eisiger Kälte und Misstrauen umfasst hält.

Ich wünschte mir...wenn ich doch nur zu dir vordringen könnte...ICH die dich so sehr liebt!

Mmm mmm mmm... wenn ich dein Herz schmelzen könnte.

Mmm mmm mmm... wir wären nie getrennt.

Mmm mmm mmm... überlasse dich mir.

Mmm mmm mmm... du wahrst den Schlüssel.

Wenn ich dein Herz schmelzen könnte.

(Lyrics - Frozen / Madonna)